

Arbeitsblatt zum Thema "Nomen"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Das Nomen ist eine _____. Man nennt es auf Deutsch auch Hauptwort, Dingwort oder Namenwort. Es gibt nämlich den _____ einen Namen.

Auf Latein heißt es auch „Substantiv“.

Das Nomen ist nach dem Verb die wichtigste _____, wenn man einen Satz bildet.

Im Satz „Eva schreibt eine Geschichte“ stecken zwei _____: „Eva“ und „Geschichte“.

Nomen sind männlich, weiblich oder sächlich. Der „_____“ ist männlich. Die „Sonne“ ist weiblich. Das „Wasser“ ist sächlich. In anderen _____ kann das auch anders sein.

Nomen stehen auch in einer Zahl: _____ oder Mehrzahl. Der „Polizist“ ist ein einzelner, also Einzahl. Die „Polizisten“ sind mehrere, also _____.

Bei einigen Nomen hört man diesen Unterschied nicht. Beispiele sind:

der Keller – die _____

das Fenster – die Fenster

Manchmal bekommt die Mehrzahl zwei Punkte oder Striche auf einem _____:

die Nuss – die Nüsse

die Maus – die Mäuse

das Haus – die Häuser

Solche Buchstaben nennt man _____.

Nomen stehen auch in einer Fallform: Werfall, Wesfall, Wemfall, Wenfall. Auf Latein:

_____, Genitiv, Dativ, Akkusativ.

Man sagt: Das ist „der Mann“. Das ist die Jacke „des _____“. Er hilft „dem Mann“.

Er sieht „den Mann“.

Das Nomen verändert sich also nicht in jedem _____.

Wortart

Nominativ

Nomen

Mehrzahl

Fall

Buchstaben

Keller

Einzahl

Wortart

Sprachen

Dingen

Mannes

Umlaute

Mond